







# ECHO

*Informationen rund um den BRK-Kreisverband Deggendorf*

## Die „Echo“-Themen heute:

- |   |              |
|---|--------------|
|  <b>Aktion „Das große Stricken“</b>                                   | Seite 2      |
|  <b>Jugendpreis der Stadt Plattling geht an 2 Rotkreuzmitglieder</b> | Seite 2      |
|  <b>Neuer Aufkleber</b>  | Seite 2      |
|  <b>Hausnotruf: Testsieger bei Stiftung Warentest</b>                | Seite 3      |
|  <b>Ehrenamt leistet 121.000 Stunden</b>                             | Seiten 3 / 4 |
|  <b>Gedenken an Irma Hofmaier</b>                                    | Seite 4      |

### In eigener Sache

Der BRK-Kreisverband Deggendorf hat ein neues Spendenportal! Unter [www.kvdeggendorf.brk.de](http://www.kvdeggendorf.brk.de) finden Sie das Portal „**Mein BRK.de**“. Hier können Interessierte ab sofort Ihre Spenden zweckgebunden für bestimmte Tätigkeitsfelder selbst auswählen. Selbstverständlich sind auch allgemeine Spenden oder eine Fördermitgliedschaft online durchführbar.

Wir bitten Sie um entsprechende Unterstützung und Weitergabe dieser Information (auch bei öffentlichen Veranstaltungen und Präsentationen), damit dieses neue Portal rege Benutzung erfährt und damit Spenden für die Rotkreuzarbeit bringt! Anregungen aus dem Ehrenamt werden natürlich ebenfalls gerne angenommen!

**Vielen Dank!**

### „Echo“ ganz einfach nach Hause

Sie wollen das „Echo“ per E-Mail erhalten? Lassen Sie sich einfach unter [ch.geiss@kvdeggendorf.brk.de](mailto:ch.geiss@kvdeggendorf.brk.de) registrieren

Damit verpassen Sie keine Ausgabe und erhalten ständig Informationen, Berichte und Termine über die Rotkreuzarbeit im Landkreis Deggendorf!



## „Das große Stricken“ – JRK Osterhofen beteiligt sich!

„Innocent ist Hersteller von Fruchtdrinks und beliefert u.a. den REWE-Handelsmarktkette. Es wurde aufgerufen, für alle Fruchtdrinkflaschen Mützen zu stricken. Diese kommen dann auf die „Smoothies“ und verschönern damit die Kühlregale von Rewe.

Für jeden so verkauften Smoothie spendet innocent 30 Cent ans Deutsche Rote Kreuz.

„Als wir von der innocent-Aktion erfahren haben waren wir gleich total begeistert“ so Martina Wagner vom JRK Osterhofen. „Stricken für einen guten Zweck – da sind wir natürlich dabei!“

Noch schnell eine Rundmail an alle Osterhofener JRK'ler und los ging es! Am Anfang zwar etwas schleppend, aber wer hätte gedacht dass Mützchenstricken süchtig macht!

Auf den Gruppenstundenplänen war von nun an nur mehr das Thema „ Mützen verzieren“ zu finden. Die Kids waren mit Begeisterung dabei. Ende Oktober machten sich dann 1.909 Mützchen auf die Reise.

Wir freuen uns schon wenn die Kunstwerke in den Geschäften landen und hoffen die Aktion gibt es im nächsten Jahr wieder!



Eifrig bei der Sache: die Jugendlichen aus Osterhofen



...das Ergebnis konnte sich sehen lassen!

## Jugendpreis der Stadt Plattling geht an 2 Rotkreuzmitglieder

Kürzlich wurde an zwei aktive BRK-Mitglieder der Jugendpreis 2011 der Stadt Plattling verliehen. Aus mehreren Vorschlägen wurden sie für ihr ehrenamtliches Engagement vom Stadtrat ausgewählt.

**Verena Winter** wurde geehrt für ihre Tätigkeiten im Plattlinger Jugendrotkreuz. Seit 9 Jahren ist sie dort Mitglied und hat im Januar 2011 die örtliche Leitung übernommen. Zu ihren Aktivitäten in der Freizeit ging es vom Abhalten der Gruppenstunden, der Erste Hilfe Ausbildung, vor allem im Jugendtreff und der Schule, sowie der Unterweisung der Jugendlichen im Erlernen von sozialen Kompetenzen, wie Teamarbeit, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe. Bei den Blutspendeterminen betreut sie mit ihrer Gruppe während der Abwesenheit der Eltern mitgebrachte Kinder.

Weiterhin wurde der Jugendpreis an **Marianne Schattenkirchner** verliehen. Sie ist Vorstandsmitglied der Plattlinger Wasserwacht und bringt sich ebenfalls in die Jugendarbeit sehr ein. Neben ihrem Engagement in mehreren örtlichen Vereinen wurde auch ihre Tätigkeit in der Wasserwacht gewürdigt. Sie nimmt als Ausbilderin bei Schwimmkursen, der Betreuung von Kindern bei den Spieletagen teil und ist wertvolle Helferin beim Nibelungenlager der Wasserwacht.

2. Bürgermeister Weiderer brachte es auf einen Nenner als er in seiner Laudatio anführte, dass es galt zwei junge Menschen zu ehren, die heraustreten aus ihrem normalen Alltagsleben und ihre freie Zeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Mit dem Jugendpreis, einer Urkunde und einer geldlichen Anerkennung, setzt der Plattlinger Stadtrat ein Zeichen, damit sich möglichst viele Nachahmer finden.



2. Bürgermeister Weiderer mit Verena Winter und Marianne Schattenkirchner (v.l.)

## Dieser Aufkleber kann Leben retten!

Der BRK-Kreisverband hat einen Aufkleber mit wichtigen Telefonnummern neu aufgelegt. Dieser wurde u.a. auch an die Rotkreuzhäuser zum Auslegen verteilt.



Vor allem ältere Menschen haben große Probleme, die richtigen Nummern zuzuordnen. Mit diesem Aufkleber soll den Unsicherheiten und vorhandenen Ängsten entgegen gewirkt werden.

## DRK Hausnotruf Testsieger bei Stiftung Warentest

Über 150.000 Kunden wissen es schon: Der DRK-Hausnotruf ist einfach gut. Jetzt ist es amtlich: Die Stiftung Warentest hat in den Großräumen Berlin und München 12 Anbieter von Hausnotrufdiensten getestet. Hierbei schnitten die Hausnotrufdienste des DRK als Testsieger ab!

DRK-Generalsekretär Clemens Graf von Waldburg-Zeil sagte zu diesem Ergebnis: "Dass wir als föderaler Wohlfahrtsverband private Anbieter um Längen schlagen, macht uns natürlich stolz. Das Test-Ergebnis bestärkt uns in der Strategie, viel Wert auf die persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden vor Ort zu legen."

## Hausnotrufdienste des DRK sind Testsieger



\*Die Stiftung Warentest hat im Großraum Berlin und München 12 Anbieter von Hausnotrufdiensten getestet. Hierbei schnitten die Hausnotrufdienste des DRK als Testsieger ab.

Der DRK-Hausnotruf setzte sich beim Test mit der Note 2,3 an die Spitze. Das DRK überzeugte mit dem Kundenservice aber auch mit der Beratung im Vorfeld und der Einrichtung des Hausnotrufs. Weitere Anbieter im Test waren drei Hilfsorganisationen sowie acht private Unternehmen.

Der Hausnotruf bietet Hilfe rund um die Uhr – und das einfach auf Knopfdruck! Dieses SoS-fon ist ein ambulanter Dienst, der in Notfällen schnelle und einfache Hilfe herbeiruft. Dazu benötigt man eine Hausnotruf-Station und einen kleinen Sender, der am Körper als Kette um den Hals getragen wird. Für umgerechnet ca. 1,13 Euro am Tag erhält man Hilfe rund um die Uhr – ein sicheres Gefühl für den Teilnehmer aber auch für alle Angehörigen. Übrigens: ist man in einer Pflegestufe eingestuft, wird ein Großteil der Kosten von der Pflegekasse übernommen. Die Antragstellung dafür übernimmt selbstverständlich das BRK.

Auch für den BRK-Kreisverband ist dieses Ergebnis Verpflichtung genug, die Teilnehmer und Interessenten auch weiterhin bestmöglichst zu beraten und betreuen.

## Ehrenamt leistet im Jahr 2011 121272 Stunden

Der Kreisverband hat seinen statistischen Bericht für das Jahr 2011 abgeschlossen und den entsprechenden Jahresbericht über die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten des Roten Kreuzes im Landkreis erstellt.

Auch im vergangenen Jahr wurde von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wieder ein großartiges Engagement gegenüber dem Nächsten, unseren Mitmenschen, gezeigt.



121.272 Stunden sowie 75.815 Bereitschaftsstunden im Hintergrunddienst wurden von den Bereitschaften, der Berg- und Wasserwacht und dem Jugendrotkreuz ehrenamtlich und uneigennützig geleistet.

## Ehrenamt leistet im Jahr 2011 121272 Stunden

Bei den Einsatzstunden ist, gegenüber dem Berichtsjahr 2010, ein Rückgang von 18,79 % zu verzeichnen. Dies liegt sicher einerseits an üblichen Schwankungen der Einsätze von Jahr zu Jahr, zum Anderen ist aber auch die demographische Entwicklung zu erkennen.

Ziel muss es daher künftig unbedingt sein, weitere Menschen von den Idealen des Roten Kreuzes zu überzeugen und für den Dienst am Nächsten zu begeistern!

Bei den **Bereitschaften** wurden **64250 Stunden** (ohne Hintergrunddienst) geleistet. Am Stärksten schlägt hier der Einsatz im Rettungsdienst mit 19843 Stunden zu Buche.

Die **Bergwacht** konnte als einzige Gemeinschaft einen Stundenzuwachs verzeichnen: **13205 Stunden** bedeuten eine Steigerung von 9,35 % gegenüber dem Vorjahr. Bemerkenswert ist hier vor allem der Einsatz in der Mittelbeschaffung (4.226 Stunden).



Unsere **Wasserwacht** Ortsgruppen haben 2011 **29650 Stunden** geleistet (-28,21 %). Hier wurden herausragende 9043 Stunden in die Aus- und Fortbildung investiert.

Mit Nachwuchssorgen hat auch das **Jugendrotkreuz** zu kämpfen. Unsere Kids haben dennoch erstaunliche **14167 Stunden** „geopfert“. Bei den jährlichen Wettbewerben sind die Kinder allerdings einsame Spitze und zeigen hervorragende Leistungen und bereits großes Rotkreuz- und Erste Hilfe-Wissen.

## Gedenken an Irma Hofmaier

Die Bereitschaft Hengersberg hatte am 28. Februar 2012 die traurige Pflicht, von der Rotkreuzkameradin **Irma Hofmaier** Abschied zu nehmen.

Irma Hofmaier gehörte der Bereitschaft seit dem 01.12.1955 – also mehr als 56 Jahre – als aktives Mitglied an. Sie war in dieser Zeit eine der tragenden Säulen der ehrenamtlichen Arbeit.

Sie hat die Rotkreuzgemeinschaft in den vielen Jahren Ihres Wirkens mitgeprägt und dadurch auch Ihre Spuren in der Hengersberger Rotkreuzgeschichte hinterlassen. Sie war viele Jahre stv. Bereitschaftsleiterin der Frauenbereitschaft und hat deren Geschicke maßgeblich mitgestaltet.

Bei einem meiner Besuche hat sie mir erzählt, dass das Rote Kreuz ihr zweites Leben war. Ich denke dankbar an die vielen Aktivitäten, bei denen Irma immer da und unverzichtbar war:

Die Weihnachtsbasare, die ungezählten Stunden wenn sie auch zu Hause in Ihrer Wohnung für diesen Zweck gebastelt hat, die Seniorenweihnachtsbetreuungen, Glückshafenaktionen, Fahnenweihen und Gründungsfeste, Blutspendetermine, ihre Mitwirkung im Betreuungsdienst, wenn Einsatzkräfte und Betroffene gepflegt und untergebracht werden mussten. Unvergessen bleibt aber auch ihre Dienstbereitschaft in der BRK-Zeltstadt während der DDR-Übersiedleraktion im September 1989.

Ihren letzten großen Auftritt in der Gemeinschaft des Roten Kreuzes hatte Irma beim 100-jährigen Gründungsfest der Bereitschaft Hengersberg am 18. September 2010 – sie war doch unser ältestes – aber auch dienstältestes Mitglied.

**Wir werden Irma Hofmaier  
immer ein ehrendes  
Andenken bewahren!**

